

Protokoll der AStA-Sitzung Vom 03.05.2022

Beginn der Sitzung: 18:04 Uhr

Anwesend: Hanting Kui (IT), Marta Stoinska (HoPo), Jinqing Wang (SKU), Arnim Bogatzki (SKU), Luisa Ketelhut (StuPa-Präsidium), Belinda Wißmann (FaSa), Maria Keil (Soziales), Janne Bittner (StuPa-Präsidium), Sarah Heidrich (Finanzen) (ab 18:45 Uhr)

Entschuldigt: Marie-Anne Engelskirchen (Vorsitz)

Unentschuldigt:

Gäste: Adina Wegener (StuPa)

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Protokoll
3. Mitteilungen und Fragen
4. Verschiedenes

TOP 1 (Beschlussfähigkeit & Tagesordnung):

Arnim stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Als vierter Tagesordnungspunkt soll der Punkt „Antrag der SMD Germersheim zur Anerkennung als Hochschulgruppe“ behandelt werden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung mit den vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Die neue Tagesordnung lautet:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Protokoll
3. Mitteilungen und Fragen
4. Antrag der SMD Germersheim zur Anerkennung als Hochschulgruppe
5. Verschiedenes

TOP 2 (Protokoll):

Das Protokoll der letzten Sitzung wird nachträglich angenommen.

TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):

Gäste: keine Mitteilungen

Sarah Heidrich (Finanzen): Der AStA hat 400€ Spenden erhalten, die direkt für das Studium von ukrainischen Studierenden verwendet werden sollen. Die Person, die gespendet hat, wäre auch bereit, mehr Geld zu geben, wenn es eine direkte Verwendung findet. Es wird diskutiert,

wofür im Einzelnen das Spendengeld sowie der Zuschuss aus Mainz (5.000,00 €) verwendet werden sollen. Die Zahl der ukrainischen Studierenden am FTSK ist leider nicht genau bekannt. Es wird jedoch vorgeschlagen, diese in den ersten Monaten finanziell zu unterstützen, bis eine sicherere finanzielle Situation geschaffen werden kann. Nun soll konkret geschaut werden, welche Studierenden am FTSK betroffen sind.

Die 700,00 €, die beim Studierendenwerk Vorderpfalz für die Absolventenfeier beantragt wurden, sind eingegangen.

Sarah berichtet als Mitglied der Berufungskommission für die Professur „Translationswissenschaft Dolmetschen“, dass voraussichtlich am 04. oder 05. Juli Lehrproben mit den Bewerbern anstehen und alle Studierenden dazu eingeladen sind.

Arnim Bogatzki (SKU): Frau Müller hat bestätigt, dass die Sport- und Kulturkurse in den Räumlichkeiten der Uni stattfinden können. Es sollen Hygienekonzepte und eine Gesamtaufstellung der Kurse an sie geschickt werden. Nun werden Raumanträge für die Kurse gestellt. Belinda fragt, ob diese Regelung auch für Veranstaltungen der Fachschaften gelten. Arnim bestätigt das. Werbung für die Sport- und Kulturkurse soll morgen als Rundmail geschickt werden.

Die Anmeldekosten und wahrscheinlich auch die Kosten für die T-Shirts für den Landauer Firmenlauf werden vom Fachbereich übernommen.

Für die Müllsammelaktion stellt der Hausdienst Besen, die morgen abgeholt werden. Auch bei der Müllentsorgung kann der Hausdienst unterstützen, sodass in Zukunft keine roten Müllsäcke mehr benötigt werden.

Mitteilungen von Vorsitz: In den letzten Wochen wurden regelmäßig Plakate des SMD Germersheim in der Mensa abgehängt, da diese keine Hochschulgruppe mehr sind. Nach Beschwerden beim Studierendenwerk hat sich herausgestellt, dass die Mensa nicht Teil des Campus ist und wir somit keine Verfügung darüber haben, solange das Studierendenwerk den Plakaten zustimmt. Das Studierendenwerk befürwortet jedoch, dass nur noch offizielle Hochschulgruppen in der Mensa plakatieren dürfen. Dafür müssen wir die anerkannten Hochschulgruppen veröffentlichen.

Für den Übersetzungsauftrag unsere Post auf den sozialen Medien ins Ukrainische soll noch eine weitere Person angefragt werden. Dann soll es ein Treffen zur Klärung der konkreten Umsetzung geben.

Für die Absolventenfeier wurden 250 Flaschen Sekt bestellt. Alkoholfreier Sekt und Orangensaft müssen noch im Laden gekauft werden. Belinda fragt, ob Personen, die bei der Mensaparty aushelfen, freien Eintritt erhalten. Dies wird befürwortet, solange sie Angehörige des Fachbereiches sind.

Jinmeng Wang (SKU): Auch für den Flohmarkt wurde ein Hygienekonzept an Frau Müller geschickt. Ein ehemaliger Student möchte einen Infostand zu seiner Kampfsportschule in Germersheim auf dem Campus machen. Dazu soll er sich an die Verwaltung bzw. an Frau Müller wenden. Es fehlt noch ein Teil der Referatsbeschreibung des SKU-Referats für die AStA-Webseite.

Luisa Ketelhut (StuPa-Präsidium): Die StuPa-Klausurtagung ist gut verlaufen. Beim Treffen mit Frau Klein, der Verantwortlichen für den Lieferservice der Tafel Germersheim, wurde besprochen, dass die ursprüngliche Idee bezüglich der Zusammenarbeit zwischen StuPa und Tafel nicht umsetzbar ist. Nun wird in den nächsten Woche ausprobiert, ob es klappt, wenn StuPa-Mitglieder sporadisch als Aushilfe einspringen. Näheres dazu wird in der nächsten StuPa-Sitzung besprochen.

Außerdem wurde Kontakt zwischen Frau Klein und der Organisatorin der Freitagskonferenz hergestellt, da Interesse an einem Vortrag besteht.

Frau Klein hat zudem über ein Angebot der katholischen Gemeinde in Germersheim berichtet, dass sich an ukrainische Geflüchtete richtet.

Belinda Wißmann (FaSa): Die nächste ZeFaR-Sitzung ist in Planung, dort soll das Jubiläum besprochen werden. Es kam eine Mail vom Freundeskreis, ob wir deren Rundmail teilen können. Näheres dazu folgt. Derzeit wird der Schichtplan für den Schnuppertag am 11.05. erstellt. Es wird sich darauf geeinigt, die Schichten für die Beratung im Foyer an die Unterrichtszeiten anzupassen.

Marta Stoinska (HoPo): Die Sponsorsuche für das Healthy Campus-Projekt läuft. Leider sind bis jetzt nur Absagen eingegangen. Wegen der Frage der Haftung ist ein Gespräch mit Frau Müller geplant. Am 19.05. findet ein Online-Vortrag des Healthy Campus Mainz statt, für den geworben werden soll.

Mitte Mai ist Redaktionsschluss für den Kurier. Es steht noch ein Treffen mit Melinda aus, die über ihr Auslandsjahr in Kirgistan berichten will. Es wurden weitere Sponsoren für die Tombola beim Jubiläum gefunden, unter anderem spendet die ZEIT zehn Gutscheine. Adina schlägt ein Unternehmen in Herxheim vor, dass als Sponsor angefragt werden könnte.

Maria Keil (Soziales): Gestern fand die Rechtsberatung statt. Die Präsenz der studentischen Vertreter beim Treffen der Stadt bezüglich des Ukraine-Konflikts wurde allgemein begrüßt. Es kam eine Anfrage zur finanziellen Unterstützung für ukrainische Studierende. Dies wird in Sarahs Überlegungen bezüglich der Verwendung der dafür bereitstehenden Mittel einfließen.

Hanting Kui (IT): Ein ehemaliger EDV-Referent hat Interesse daran, nicht mehr benötigte Audio-Technik des AStA zu kaufen. Generell wird das befürwortet. Genaueres soll noch besprochen werden.

TOP 4 (Antrag der SMD Germersheim auf Anerkennung als Hochschulgruppe):

Arnim stellt den Antrag auf Anerkennung und die Voraussetzungen zur Anerkennung der Hochschulgruppenordnung vor. Es wird diskutiert, ob der Antrag angenommen werden soll. Es wird zur Abstimmung gestellt, ob die SMD Germersheim als Hochschulgruppe anerkannt wird:

Annahmen	0
Enthaltungen	0
Ablehnungen	9

Der Antrag der SMD Germersheim auf Anerkennung als Hochschulgruppe wurde einstimmig abgelehnt.

TOP 5 (Verschiedenes):

Jingmeng: Eine Studierende möchte gerne einen Spieleabend als Kulturkurs anbieten. Leider ist das Maximum an bezahlten Kulturkursen bereits erreicht. Arnim schlägt vor, das Budget für die Sportkurse anteilig für Kulturkurse zu verwenden, sollte die Zahl der Sportkurse unter dem Maximum liegen. Diesbezüglich wird generell über die Frage der Bezahlung der Kurs- und Konviabendleiter gesprochen. Es wird sich darauf geeinigt, dass die Leiter die volle Bezahlung erhalten, sobald 6 Veranstaltungen in diesem Semester durchgeführt wurden.

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

Protokollantin: Luisa Ketelhut

1. Vorsitz: _____